

# Das Einblatt

erscheint vom Oktober 1936 ab nach Neuordnung der organisatorischen Grundlage als Fortsetzung des Einblatt-Kataloges. Es wird herausgegeben vom

## Buchdienst Leipzig - Berlin.

Wie bisher erscheinen monatlich vier Werbeblätter, die nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet übersichten über das deutsche Schrifttum bieten und die in größtem Umfange dem Kundendienst des Sortimenters dienen sollen. Diese übersichten erscheinen gleichzeitig in der Form von Karteiblättern zum Aufbau einer

## maßgeblichen Sachkartei des deutschen Gegenwartsschrifttums.

Diese Kartei, die bis heute schon über 40 übersichten aus den verschiedensten Literaturgebieten gebracht hat, wird

### ein unentbehrliches Hilfsmittel

für den Sortimenter sein und soll durch ihn auch an Dienststellen von Partei und Staat, Bibliotheken, Lehrer usw. geliefert werden.

Daneben erscheint wie bisher die Wochentafel, die eine Übersicht über

### die wichtigsten Neuerscheinungen der Woche

bietet und vor allem solche Bücher angibt, die für die Förderung und den Verkauf durch das Sortiment in erster Linie in Frage kommen.

Die Bezugspreise sind um ca. 50% gesenkt worden,

die Blätter werden an den Buchhandel wie folgt abgegeben:

Quartalslieferung enthaltend 12 verschiedene 4seitige Werbeblätter (4 im Monat) zu je 25 St.=300 St., mit den dazu gehörigen 12 Karteiblättern und 13 Wochentafeln. . . . .	NM 2.30
Quartalslieferung dito, ohne 13 Wochentafeln. . . . .	NM 1.70
Weitere Werbeblätter - auch gemischt - 100 St. . . . .	NM -.50
Karteiblätter, einzeln, pro St. NM -.05; Ladenpreis für den Wiederverkauf NM -.10	
13 Wochentafeln im Quartal . . . . .	NM -.65
Interessenten-Kartei-Karten 1.50 NM f. 200 St.; 3.- NM f. 500 St.; 4.50 NM f. 1000 St.	

Probekblätter kostenlos



Poeschel & Treppe Verlag · Leipzig